

II-3815 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 5. Juni 1978  
1011, Stubenring 1

Zl. 11.633/25 - I 1/78

Gegenstand: Schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Hagspiel und Genossen (ÖVP), Nr. 1841/J, vom 21. April 1978, betreffend Subvention an die Vereinigung "Wäldertage"

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton Benya

Parlament  
1010 Wien

1789/AB

1978-06-07  
zu 1841/J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Hagspiel und Genossen (ÖVP), Nr. 1841/J, betreffend Subvention an die Vereinigung "Wäldertage", beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu 1):

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat dem Verein "Arbeitsgruppe Landprobleme" Förderungsmittel in folgender Höhe zur Verfügung gestellt:

1973	15.000,-- S
1974	10.000,-- S
1975	15.000,-- S
1977	7.500,-- S

Für das Jahr 1978 wurde bisher kein Antrag um die Bereitstellung von Bundesmitteln eingebracht.

Zu 2):

Seitens des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft besteht großes Interesse an der Durchführung von Veranstaltungsreihen im Rahmen der "Wäldertage". Durch die Teilnahme an diesen Veranstaltungen wird es insbesondere jungen Menschen ermöglicht, sich ernsthaft mit den Problemen des

- 2 -

ländlichen Raumes und mit Fragen der Land- und Forstwirtschaftspolitik auseinander zu setzen. Darüberhinaus werden im Rahmen der "Wäldertage" auch Fragen allgemeiner Natur behandelt, deren Diskussion für die bäuerliche Jugend ebenso von Interesse ist wie für die übrigen Bevölkerungskreise.

Zu 3) und 4):

Die vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft zur Verfügung gestellten Mittel wurden für die Veranstaltung der "Wäldertage", insbesondere also für die Zahlung von Honoraren an Vortragende sowie für Aufwendungen im Zusammenhang mit den organisatorischen Vorarbeiten, verwendet. Dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft ist nicht bekannt, welcher Partei die Initiatoren der "Wäldertage" "nahestehen". Vermutlich handelt es sich bei den Initiatoren - der Wäldertradition eines Franz Michael Felder entsprechend - um aufgeschlossene Bregenzerwälder mit kritischem Geist. Die Mittel wurden daher nicht aus "parteipolitischen Gründen" zur Verfügung gestellt. Ich bin selbstverständlich bereit, Auskunft über die einzelnen Vorträge, die im Rahmen der "Wäldertage" gehalten wurden, zu geben.

Der Bundesminister:

